

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **169 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Truppenübung «BOLERO»

Eine Übung mit visionärem Charakter für die Armee XXI?

Editorial

Die Aufgaben der Infanterie in der Armee XXI werden sicherlich für alle Verbände vielseitiger und wohl auch komplexer. Entsprechend hat die Ausbildung zu erfolgen. Mit der Truppenübung «BOLERO» wurde eine Plattform geschaffen, die im Ansatz nicht mehr zwischen Territorial- und Kampfinfanterie unterscheidet.

«BOLERO» zeigte eine Auswahl an aktuellen und zukünftigen Themen auf. Das Konzept sah in Folge des «dreidimensionalen Übungscharakters» vor, dass sich die Bat Kdt mit übermorgen auseinander zu setzen hatten, die Stäbe das Morgen bearbeiteten und die Truppe das ausführte, was gestern erarbeitet wurde.

Oberstlt Stephan Häberle hat mit einem kleinen Projektteam eine Übung innovativster Art geschaffen. «BOLERO» stellte für alle Beteiligten hohe Anforderungen.

«BOLERO» hat die Mitarbeit von verschiedenen zivilen und militärischen Stellen erfordert. Dafür danke ich allen Beteiligten, auf ziviler Seite insbesondere der Geschäftsleitung der Bischofszell Nahrungsmittel AG sowie der Kantonspolizei des Kantons Thurgau. Den Dank möchte ich auch meinen Bat Kdt und ihren Stäben aussprechen. Mit grossem Engagement haben diese alles daran gesetzt, dass die Übung zum Erfolg wurde. «BOLERO» hat meine Erwartungen mehr als übertroffen.

Oberst i Gst Jürg Frutiger, Kdt Ter Rgt 41

Die Ausgangslage für die Truppenübung

Dem Kdt Ter Rgt 41, Oberst iGst Jürg Frutiger, ging es darum, eine Truppenübung mit folgenden Schwergewichten durchzuführen:

- Hohe Anforderungen an Kdt und Stäbe
- Verschiedene Themenkreise
- Konsequentes Controlling
- Wettkampf.

Das Übungskonzept

Anhand dieser Vorgaben erarbeitete das Projektteam zwei Grobvarianten aus.

a) Übungsanlage mit **traditionellem Charakter**: Ein Übungsthema aus der Armee 95 mit Schwergewicht subsidiärem Sicherungseinsatz, verschiedene Einsatzbilder und Szenarien, räumlich gebunden, eine Übungsbesprechung.

b) Übungsanlage mit **dreidimensionalem Charakter**: Wechsel von Armee 95 zu Armee XXI, Themenmix, räumlich nicht gebunden, Wettkampf kurze Sequenzen, phasenweise Übungsbesprechungen.

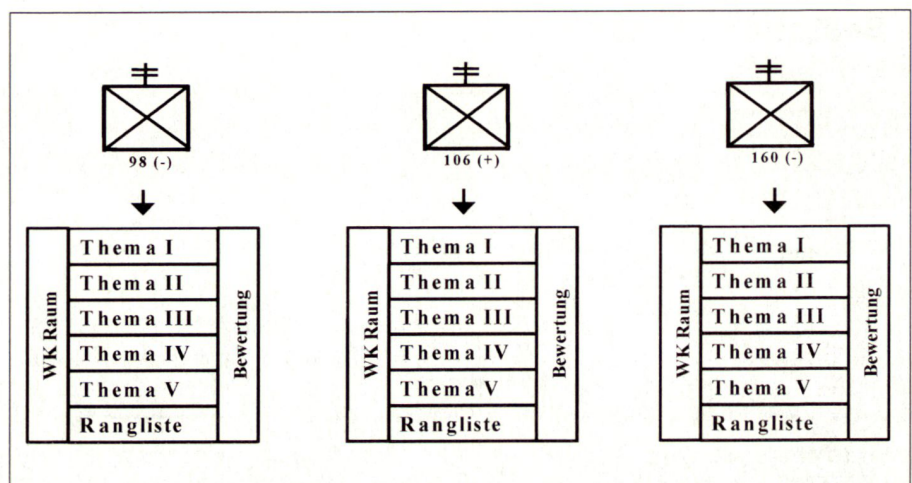
Die Variante «dreidimensional», so zeigte sich rasch, eröffnete auf allen Stufen neue Horizonte. «BOLERO» erlaubte es, nun den Themenmix zu forcieren. Von der Armee 95 zur Armee XXI, vom Territorialinfanteristen zum Verbandseinsatz, vom Einzelkämpfer zum Kp-Gefechtschiessen.

Stephan Häberle*

Die Ausgangslage

Die Truppe: Das Zürcher Territorial Regiment 41

Das Zürcher Territorial Regiment 41, ein Verband der zur Territorialdivision 4 gehört, zählt total 2855 Angehörige. Die FüS Bat 62 und 98 (Typ D) sowie die Bat 106 (Typ C) und 160 (Typ B) bilden den Verband. Als Hauptaufgabe leistet das Regiment im Rahmen der allgemeinen Existenzsicherung subsidiäre Hilfs- und Sicherungseinsätze zu Gunsten von zivilen Behörden. Der Verband kann auch für einfachere Gefechtsaufgaben eingesetzt werden.



Übungskonzept (Ausgangslage).